

Kindergarten **ABC**

Albert Schweitzer Kindertagesstätte Westerhausen (Stand Juni 2023)

Liebe Eltern,

in diesem **ABC** haben wir für Sie und Ihre Familie alle uns wichtig erscheinenden Aspekte des Kindergartenalltags möglichst kurz zusammengefasst.

Wir möchten, dass sich Ihr Kind bei uns in liebevoller Atmosphäre angenommen und wohl fühlt. Dafür ist es notwendig mit Ihnen in Kontakt zu bleiben. Rückmeldungen, Nachfragen, Wünsche und Anregungen von Ihrer Seite zu erhalten, ist uns dabei besonders wichtig. Wir freuen uns auf Ihr Kind und auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihr Kindergarten – Team

Abholen und Bringen

Damit wir wissen, dass die Kinder auch im Kindergarten sind, bringen Sie Ihr Kind bitte in die Gruppe und nehmen Sie kurz **Kontakt** mit uns auf. Das gleiche gilt für die Verabschiedung (auch auf dem Spielplatz). Bitte holen Sie Ihr Kind pünktlich ab, denn ab 13.00 Uhr beginnt die Mittagsbetreuung der dafür angemeldeten Kinder.

In der Kernzeit (9.00 – 11.30 Uhr) sollte Ihr Kind im Kindergarten sein, damit es an den verschiedenen Aktivitäten teilnehmen kann.

Änderung der persönlichen Daten

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Anschrift, Telefonnummer.....oder bei der Personenberechtigung etwas verändert hat. Es ist wichtig, damit wir auf dem neusten Stand sind und wir Sie im Notfall schnellstmöglich erreichen können.

Atmosphäre

Das Wichtigste in der Arbeit mit den Kindern ist uns, dass eine fröhliche und vertrauensvolle Atmosphäre herrscht und sich jedes Kind unabhängig von seiner Herkunft angenommen und in unserer Gemeinschaft geborgen fühlt.

Aufsichtspflicht

Unsere Aufsichtspflicht beginnt und endet mit dem persönlichen „Abgeben“ des Kindes bzw. mit der schriftlichen Einwilligung der Eltern, dass das Kind alleine kommen und gehen darf. Für den Weg zum und vom Kindergarten sind Sie als Eltern verantwortlich. Geschwisterkinder sind ab 14 Jahren abholberechtigt (nach schriftlicher Vereinbarung mit der Leitung auch schon ab 12 Jahren).

Aufsichtspflicht heißt aber nicht permanente Kontrolle und alle Kinder ständig im Blickfeld zu haben, Aufsichtspflicht heißt auch, die Kinder zu selbständigen und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu bilden. Dies gelingt nur, wenn man ihnen vertraut und ihnen entsprechend ihren Fähigkeiten Freiräume lässt.

Basteln

Weniger ist oft mehr. Sie kennen ihr Kind selbst am besten und wissen, was es seinem Entwicklungsstand nach selbst fertigen kann. Wir versuchen soweit wie möglich Schablonen zu vermeiden, um die Fantasie des Kindes zu fördern. Schätzen Sie deshalb auch Arbeiten, die in Erwachsenenaugen nicht ganz so schön aussehen.

Das Interesse des Kindes besteht nicht nur darin ständig zu basteln. Es möchte sich auch bewegen, spielen, singen u.v.m. Diesen Interessen möchten wir mit unseren Angeboten nachkommen.

Beitrag

Die tägliche Betreuung (maximal 8 Stunden) wird ab dem 3. Lebensjahr des Kindes durch das Land Niedersachsen finanziert.

Randzeit im **Kindergarten**: je angefangene halbe Stunde ----- 10.00€

Krippenbeiträge:

Vormittagsplatz: 8.00- 12.00 Uhr ----- 140.00 €

Ganztagsplatz: 8.00- 16.00 Uhr ----- 220.00 €

Randzeit: je angefangene halbe Stunde ----- 17.50 €

Beobachtung

Kontinuierliche Beobachtung und Dokumentation besitzen einen zentralen Stellenwert im Rahmen unserer pädagogischen Arbeit und bilden die Grundlage für die Planung und Differenzierung unserer Bildungsangebote. Durch eine sorgfältige Beobachtung und Dokumentation lernen wir das Kind besser zu verstehen und ganzheitlich wahrzunehmen. Der Beobachtungsbogen für das Schuleingangsverfahren dient als Grundlage für Entwicklungsgespräche mit den Eltern. Für die Beobachtung und Dokumentation der Sprachentwicklung von Kindern haben wir uns für das **BaSiK-Programm**, entwickelt von Frau Dr. Renate Zimmer entschieden.

Bewegung

Braucht jedes Kind!!!!!!! Mit dem motorischen Bereich sind alle anderen Bereiche der kindlichen Entwicklung verknüpft, so beispielsweise der sprachliche, ebenso wie der kognitive Bereich. Da Bewegung im Gruppenraum nur eingeschränkt möglich ist, können die Kinder den Mehrzweckraum für bewegungsintensivere Spiele nutzen. Außerdem steht ihnen unser großes Außengelände zur Verfügung.

Bildung

Der Bildungsprozess ist bei Kindern nicht isoliert oder zeitlich begrenzt zu sehen, sondern ganzheitlich über die gesamte Kindergartenzeit. Dies bedeutet, dass wir den Kindern eine Vielzahl an Erfahrungsmöglichkeiten anbieten, die die einzelnen Bildungsbereiche berücksichtigen. Hier spielt die Beobachtung, die Wahrnehmung und die Dokumentation eine besondere Rolle, um die Kinder gezielt fördern zu können. Wir arbeiten nach und mit dem Bildungskonzept der Ev. – luth. Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis Melle - Georgsmarienhütte.

Chancen

Kinder aller Altersstufen, Nationen und Religionen haben bei uns im Kindergarten die optimale Chance auf Förderung und Entwicklung ihrer Persönlichkeit.

Christliche Erziehung

Wir sind ein evangelischer Kindergarten und betrachten es als unsere Aufgabe, christliche Werte und religiöses Wissen zu vermitteln und in unserem täglichen Miteinander umzusetzen. Sie soll nicht ein gesonderter Teil sein, sondern ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Wir feiern religiöse Feste, beten miteinander und feiern gemeinsam ´Kindergartengottesdienste`.

Dankeschön

Danke möchten wir bereits an dieser Stelle sagen für Ihre Anregungen, Ideen, für Ihr Engagement und Ihre Mitarbeit.

Dienstbesprechungen

Einmal im Monat trifft sich das gesamte Team zur Planung, Vorbereitung und Besprechung. Die einzelnen Gruppen haben wöchentlich unterschiedliche Planungs- und Vorbereitungszeit.

Eltern

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig. Da es um das Wohl Ihres Kindes geht, legen wir besonderen Wert auf einen offenen und ehrlichen Austausch.

Besonders wichtig sind uns regelmäßige Eltern-/ Entwicklungsgespräche. Dabei geht es um die Entwicklung des Kindes im Kindergarten und auch zu Hause.

Die Arbeit im Kindergarten erfordert viele Helfer mit unterschiedlichen Fähigkeiten. Deshalb sind wir immer dankbar, wenn Eltern im Kindergarten an verschiedenen Aktionen mithelfen und teilnehmen (z.B. bei Festen mithelfen, Arbeitseinsatz auf unserem Außengelände.....).

Elternbeirat

Für jedes neue Kindergartenjahr werden aus den Kindergartengruppen je zwei Vertreter und aus den Krippengruppen je ein Vertreter in den Elternbeirat gewählt. Der Beirat ist Ansprechpartner für die Eltern und arbeitet eng mit der Kindergartenleitung und dem Träger zusammen.

Familiensprechstunde

Mit der Familiensprechstunde Melle bieten wir Ihnen die Möglichkeit, alle Themen und Fragen, die das Verhalten und die Entwicklung Ihres Kindes sowie das Zusammenleben in Ihrer Familie betreffen, anzusprechen. Dieses Beratungsgespräch ist für Sie kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Die Familiensprechstunde findet einmal monatlich montags in unserem Kindergarten statt.

Kontakt:

Sandra Welz, 01520/8984529, sandra.welz@ejh-os.de

Freispiel

Im Freispiel hat Ihr Kind die Möglichkeit Spielpartner, Material, Spielinhalt und Zeitspanne frei zu wählen. In der Freispielphase wird Ihr Kind dazu angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und sich in Selbständigkeit zu üben.

Zudem lernt es:

- Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen
- sich und seine Interessen durchzusetzen
- auch mal nachzugeben, Rücksichtnahme und Umgangsformen
- Gruppen und Spielregeln einzuhalten
- sich an Neues heranzuwagen
- Konflikte zu lösen und Misserfolge zu verarbeiten
- Ausdauer und Konzentration zu trainieren
- Kreativität und Spaß am gemeinsamen Tun

Die Erzieherin kann dabei Anregung und Hilfe geben, aber auch Spielpartner sein.

Freispielangebote/ Gruppenaktivitäten

In allen Gruppen werden wöchentlich Angebote, auch in Absprachen mit den Kindern, geplant, vorbereitet und durchgeführt. Diese Angebote finden während des Freispiels statt. Sie beinhalten bestimmte Themen und werden auf das Alter, den Entwicklungsstand der Kinder sowie deren Interessen angepasst.

Frühstück

Die Kindergartenkinder können während des Vormittags von 7.30 – 10.30 Uhr in unserer Cafeteria oder im Gruppenraum frühstücken. Jeden Mittwoch wird ein gesundes Frühstücksbuffet für die Kinder und mit den Kindern vorbereitet. Für Getränke und Frühstück wird monatlich ein Betrag von 5 € durch das Kirchenamt abgebucht.

Ein Teller mit kleingeschnittenem Obst und Gemüse (gespendet von den Eltern) steht den Kindern in jeder Gruppe täglich zur Verfügung. Da wir viel Wert auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung legen, geben Sie Ihrem Kind bitte **keine Süßigkeiten, Milchschnitte, 'Quetschies', Joghurt mit Smarties....etc. zum Frühstück mit.**

Fortbildungen

Soweit es organisatorisch und finanziell möglich ist, machen wir gerne Gebrauch von Fortbildungen, pädagogischen Vorträgen und Seminaren.

Geburtstag

Geburtstag - Heute ist mein Lieblingstag... :-)

Der Geburtstag des Kindes ist auch bei uns im Kindergarten ein ganz besonderer Tag.

An diesem Tag soll und darf das Kind besonders im Mittelpunkt stehen.

Einige Tage vor dem Geburtstag wird mit dem Kind ein Geburtstagsinterview geführt.

Hier darf es zwischen verschiedenen Angeboten entscheiden.

Zudem sucht sich das Geburtstagskind aus, wo es frühstücken möchte (Cafeteria oder Gruppe) und

welche 4-5 Gäste zu all den Aktionen eingeladen werden.

Gemeinsam wird dann im Morgenkreis das ausgesuchte Geburtstagslied von allen Kindern gesungen, wir lassen es hochleben und es kommt die Zauberfee zu Besuch (Geschichte mit Geburtstagsrakete).

Aus einer kleinen Schatzkiste darf das Geburtstagskind sich etwas aussuchen. Anschließend verteilt das Geburtstagskind eine Kleinigkeit für alle Kinder (z.B. Kuchen, Quarkspeise, Eis, ...)

Der Geburtstag ist ein freudiges Ereignis, ein Ehrentag für jedes Kind.

So vermitteln wir dem Kind Wertschätzung...“

Du bist uns wichtig, wir freuen uns mit dir“.

Gute Laune

Ein Lächeln am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen!

Halbjahresplanung

Jedes Halbjahr bekommen Sie eine Halbjahresplanung, damit Sie sich auf Termine einstellen können, die für Sie und Ihr Kind wichtig sind.

Hilfe

Auf Ihre Hilfe sind wir beispielsweise angewiesen, wenn wir mit den Kindern kleine Ausflüge, Wald-Tage, Besichtigungen etc. unternehmen. Ohne Eltern, die immer wieder das Auto zur Verfügung stellen und die Kinder hin und her fahren, wären diese Unternehmungen nicht möglich.

Humor

Humor, Lachen und Fröhlichkeit ist für unsere Arbeit sehr wichtig.

Informationen

Im Kindergartenalltag gibt es eine Fülle von Informationen. Elternbriefe, die Leandoo App oder Aushänge an unserer Pinwand informieren Sie über aktuelle Neuigkeiten.

Interesse

Das Interesse und die Neugier von Kindern sind Ursache und Ausgangssituation für Das ´Lernen` überhaupt. Wir beobachten die Kinder und versuchen unsere Angebote und Projekte nach ihren Interessen auszurichten.

Jahreszeiten

Frühling, Sommer, Herbst und Winter bieten traditionell verschiedene Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken, Lernen, Feiernund beeinflussen sinnvollerweise unsere Planungen. Uns ist wichtig, dass die Kinder bewusst wahrnehmen, wie sich die Natur im Jahresrhythmus verändert.

Kinderschutz

Der Kinderschutz ist von elementarer Bedeutung und eine zentrale Aufgabe unserer pädagogischen Arbeit.

Kita App Leandoo

Mit der **Leandoo APP** können Sie sich jederzeit über die aktuellen Termine oder Neuigkeiten des Kindergartens informieren. Abwesenheiten können Sie bequem vom Sofa oder von unterwegs an die Kindergarten-Leitung übermitteln. Sie sparen sich damit wertvolle Zeit am Telefon, in Warteschleifen oder bei geschalteten Anrufbeantwortern. Laden Sie sich einfach, nach der unterschriebenen Datenschutzerklärung, die Leandoo APP aus den App-Stores herunter!

Kontakt

Ev.-luth. Albert Schweitzer Kindertagesstätte Westerhausen
Anne- Frank Ring 8
49324 Melle- Westerhausen
Telefon: 05422/8280
E-Mail: info@albert-schweitzer-kita.de
Homepage: www.albert-schweitzer-kita.de

Kochen

Jede Gruppe hat einen festen Koch- und Back-Tag in der Woche. Mit den Kindern wird am Tag vorher überlegt, was gekocht oder gebacken werden soll. Wir bitten die Eltern kleine Zutaten dafür mitzubringen. Bitte dann die Gruppenpinnwand beachten.

Konzeption

Die pädagogische Arbeit unserer Kindertagesstätte ist in unserer Konzeption niedergelegt. Bei Interesse können Sie sie jederzeit im Kindergarten oder auf unserer Homepage einsehen.

Krank sein

Ist Ihr Kind krank, bitten wir Sie uns über Art und voraussichtliche Dauer der Erkrankung Bescheid zu geben; vor allem dann, wenn es sich um eine ansteckende Krankheit handelt. Ihr Kind muss in solch einem Fall bis zur völligen Genesung zu Hause bleiben.

Bitte lassen Sie Ihrem Kind die Zeit zu Hause, die es benötigt um gesund zu werden.

Lob

Wenn Ihnen etwas gut gefällt, freuen wir uns auch über ein Lob.

Medikamente

Sollte Ihr Kind dauerhaft auf Medikamente angewiesen sein oder auf Grund einer akuten Krankheit Medikamente benötigen, sprechen Sie dies bitte mit uns ab. Hierfür erhalten Sie von uns ein Formular über die Verabreichung und die genaue Dosierung des Medikamentes.

Mittagessen

Ein tägliches Mittagessen liefert uns seit August die Firma Drechsler aus Hasbergen. Firma Drechsler ist ein Familienbetrieb, die sich seit über 10 Jahren auf Kindermenüs spezialisiert haben. Der Preis liegt bei 3,50 € für Kindergarten- und Krippe. **Eine Abbestellung für die kommende Woche ist bis mittwochs, 11.00 Uhr möglich.**

Mittagsbetreuung

Von 13.00 – 14.00 Uhr werden die Kinder mit angemeldeter Randzeit in den jeweiligen Gruppen betreut. Für unsere Ganztagskinder ist die Einrichtung dann bis 16.00 Uhr geöffnet.

Namen

Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie persönliche Dinge Ihres Kindes wie z.B. Hausschuhe, Turnschuhe, Kindergartentaschen, Jacken, Brotdosen.....mit **Namen** versehen.

Öffnungszeiten

7.00 - 08.00	Uhr	Randzeit
8.00 - 13.00	Uhr	Regelöffnungszeit
13.00 - 14.00	Uhr	Mittagsdienst (Randzeit)
14.00 - 16.00	Uhr	Ganztagsgruppe

Ordnung

Kinder brauchen eine gewisse Ordnung als Orientierungshilfe, sei es ein regelmäßig wiederkehrender Tagesablauf oder auch die Ordnung im Raum und in den Spielkästen. Die Kinder sollen bei uns lernen, dass Ordnung sinnvoll ist und als Voraussetzung zum Spiel und zur Arbeit dient.

Parken

Im Vergleich zu anderen Kindergärten ist unser Parkplatz sehr groß. Um Ärger zu vermeiden, achten Sie bitte darauf, dass Sie die Einfahrten der Nachbarn nicht blockieren.

Portfolio

Alles was die Entwicklung des Kindes dokumentieren kann, wird im Kindergartenportfolio gesammelt: Beobachtungen, Kommentare, Sprüche und Gedanken der Kinder. Fotos und gemalte Bilder der Kinder, Lerngeschichten.....

Jedes Kind hat seine eigene Mappe und bestimmt was eingeklebt wird. Der Ordner wird auch bei Entwicklungsgesprächen mit den Eltern verwendet, um die Entwicklung und das Lernen des Kindes sichtbar zu machen. Am Ende der Kindergartenzeit bekommt jedes Kind seine Mappe mit nach Hause. Die Portfolios sind für die Kinder jederzeit zugänglich- für die Eltern nur mit Zustimmung der Kinder.

Jedes Portfolio ist anders, ganz so, wie auch jedes Kind einzigartig ist. Für das Portfolio sammeln wir jährlich 10 € pro Kind ein.

P rojekt

Projekte in unserem Kindergarten ziehen sich über einen längeren Zeitraum hinweg und sind Angebote zu einem bestimmten Thema. Über die aktuellen Projekte, die sich aus den Bedürfnissen und Interessen der Kinder entwickeln, können Sie sich an der Gruppenraumpinnwand informieren.

P sychomotorisches Turnen

Psychomotorik: Förderung von Wahrnehmung- Gleichgewicht- Koordination- Konzentration- soziales Miteinander

Unser Bewegungsangebot findet in einer kleinen Gruppe von höchstens 10 Kindern in unserem Mehrzweckraum statt. Die Größe der Gruppe, sowie die bekannten Räumlichkeiten, bieten den Kindern Sicherheit. Dadurch wird:

- ihre Bewegungsfreude geweckt
- die motorischen Fähigkeiten gefördert
- ihre Wahrnehmung sensibilisiert
- das Selbstvertrauen gestärkt
- die sozialen Fähigkeiten trainiert
- und sie können eigenen Ideen und Vorstellungen in die Spielabläufe mit einbringen.

Q ualitätsentwicklung

Unsere Einrichtung hat einen Qualitätsentwicklungsprozess gem. der Vorgaben des Bundesrahmenhandbuchs der Bundesvereinigung evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder erfolgreich absolviert und ein systematisches Qualitätsmanagement eingeführt.

Q uatsch

Im Kindergarten muss Platz für ausgelassenes Spiel sein und Quatschmachen darf unbedingt erlaubt sein. Spaß ist wichtiger Bestandteil für lebendiges Lernen.

R egeln und R ituale

Regeln und Rituale sind für das Leben in einer Gemeinschaft sehr wichtig. Sie dienen den Kindern auch als Orientierung im Umgang miteinander als auch der Vermittlung verschiedener Werte. Die geltenden Regeln werden mit den Kindern gemeinsam besprochen, aufgestellt und ggf. verändert. Regeln müssen auf die Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt sein, nur dann sind sie sinnvoll.

Spiele

Der Kindergarten ist Lebensraum, der zum eigenständigen und selbstbestimmten Spiel einlädt. Kinder im Kleinkind- und Vorschulalter brauchen andere Kinder zum Spielen. Im Spiel werden wesentliche Fähigkeiten gefördert, z.B. soziales Verhalten, sprachlicher Ausdruck, Fantasie, Farb- und Formverständnis. Außerdem lernen die Kinder im Spiel den Gemeinschafts- und Freundschaftswert kennen und schätzen. **Spiele ist ein Bedürfnis des Kindes.**

Spielzeugtag

Jede Gruppe hat einen Spielzeugtag. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, ein Spielzeug von zu Hause mitzubringen.

Sprachförderung

Sprachförderung wird bei uns nicht isoliert gesehen, sondern findet täglich im Kindergartenalltag statt. Hier einige der wichtigsten und einfachsten Methoden und Spiele zur Sprachförderung:

- Bilderbuchbetrachtung in Kleingruppen
- Erzähl/ Stuhlkreise
- Lieder, Reime, Singspiele
- Gestaltung einer sprachanregenden Umgebung

Durch eine positive, emotionale Beziehung zum Kind, durch aktives Zuhören, durch Vorbild sein, lernen die Kinder sprachlich aktiv zu sein und sich mitzuteilen. Sprachliche Bildung ist ein kontinuierlicher Prozess der nie abgeschlossen ist.

Sprachförderung durch Rhythmik? Musik und Rhythmik hier im Kindergarten

Die Rhythmik (Musik- und Bewegungspädagogik) ist eine pädagogische Arbeitsweise, die durch den Wechselbezug von Musik, Bewegung und Sprache ganzheitliche Lernprozesse in Gang setzt. Das Kind wird in seiner Gesamtpersönlichkeit gefördert und entwickelt so motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten. Durch die Körpererfahrung und die damit verbundene Sensibilisierung der Sinne unterstützt sie das Sprachgefühl und einen ganzheitlichen Spracherwerb. In der Rhythmik wird mit Sprache experimentiert und improvisiert.

Musik fördert das Lernen, erhöht die Merkfähigkeit und schafft neue Verknüpfungen im Gehirn. Durch die Wiederholungen und Varianten verankern sich die Inhalte besser und bilden so die Grundlage für erweiterte Spielausführungen - denn in der Sicherheit lernt das Kind am besten!

Wenn die Sprache mit Bewegungen und rhythmischen Spielideen verknüpft wird, koordiniert das Kind so Augen- und Handbewegungen, erweitert seinen Wortschatz und lernt Dinge aus seiner Umwelt kennen. Das Gedächtnis wird geschult und die Konzentration gefördert.

Träger unserer Kindertagesstätte ist:



Die Verwaltungsaufgaben werden gemeinsam wahrgenommen vom geschäftsführenden Ausschuss, den Vorsitz hat Superintendent Herr Meyer-ten Thoren, und der pädagogischen Leitung, Frau Anke Fuchs und der betriebswirtschaftlichen Leitung, Herrn Björn Weinrich.

Turnen

Einmal pro Woche hat jede Gruppe ihren festen Turntag. Bitte geben Sie Ihrem Kind Turn- oder Gymnastikschuhe, sowie Turnzeug mit in den Kindergarten.

Außerdem steht uns die Turnhalle an der Grundschule Westerhausen jeden Montag für eine Stunde zur Verfügung.

Urlaub

Urlaub für's Kind

Liebe Eltern, bitte bedenken Sie, dass sich auch Ihr Kind vom Kindergartenalltag erholen muss.

Vertretung

Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Kindergruppe Ihres Kindes aus krankheitsbedingten Gründen vertretungsweise durch eine andere Erzieherin betreut wird.

Vorschule

Im letzten Kindergartenjahr freuen sich unsere ´Großen` endlich ein Vorschulkind zu sein. Spezielle Angebote, Projekte, Aufgaben oder Ausflüge bieten dieser Altersgruppe neue Anreize und besondere Attraktivität.

Einmal wöchentlich hat jede Gruppe ihren festen ´Vorschultag` in einem extra dafür eingerichteten Raum. Um den Übergang von der vertrauten Kindergartengruppe zur Schule zu erleichtern, besuchen wir nach den Osterferien mit den zukünftigen Schulkindern die Grundschule. Im Rahmen dieses Einschulungsprojekt nehmen die Kinder an mehreren Unterrichtsstunden teil, unternehmen eine Schulrallye und kommen so mit dem neuen Erfahrungsraum Schule in Kontakt.

Besondere Aktionen wie der ganztägige Vorschulausflug und das Übernachten im Kindergarten sind große Erlebnisse und fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Vorschulkinder.

Wald-Tage

Je nach Witterung wollen wir zu jeder Jahreszeit Wald- und Wiesentage erleben. Bitte beachten Sie die Infos an unseren Pinnwänden.

W

echselkleidung

Wechselkleidung haben wir im Kindergarten. Bei Bedarf, diese bitte gewaschen wieder an uns zurückgeben. Wer möchte, kann seinem Kind auch eine eigene Tasche mit Kleidung an den Garderobenhaken hängen.

W

indeln

Wenn notwendig bitten wir Sie, passende Windeln oder Feuchttücher im Kindergarten zu deponieren. Wir benachrichtigen Sie, wenn Ihr Kind ´Nachschub` braucht.

X

y- unbekannt

Von Zeit zu Zeit werden Sie vielleicht Personen im Haus begegnen, die Ihnen unbekannt sind. Wir unterstützen Schulpraktikanten und Auszubildende der verschiedenen sozialpädagogischen Fachschulen bei Ihrer praktischen Ausbildung. Dieses wird natürlich über einen Steckbrief an den Pinnwänden bekannt gegeben.

Schön, dass Sie sich Zeit genommen haben, das Kindergarten ABC zu lesen.